



VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline (DPF)

Fünftürige Kombilimousine der unteren Mittelklasse (103 kW 140 PS)

Der Golf Variant auf Basis des Golf V überzeugt durch seine solide Verarbeitung und einfache Bedienung. Das sehr großzügige Raumgefühl und der riesige Kofferraum sorgen für eine gute Alltagstauglichkeit. Aber auch der Komfort kommt nicht zu kurz, die ausgewogene Federung zeigt sich durchaus langstreckentauglich. Auch wenn der 2,0 TDI-Motor wenig Manieren bei der Laufkultur zeigt, die Fahrleistungen sind auch dank des sehr gut gespreizten Sechsgang-Getriebes mehr als ausreichend. Der Verbrauch hält sich erfreulicherweise mit durchschnittlich 5,9 l auf 100 km in Grenzen. Das sichere Fahrverhalten und die hohe aktive und passive Sicherheit runden das durchweg stimmige Gesamtpaket ab.

Karosserievarianten: 3-türige und 5-türige Schräghecklimousine (Golf VI), Stufenhecklimousine (Jetta) und Cabrio (EOS)

Konkurrenten: Ford Focus Turnier, Hyundai i30cw, Opel Astra Caravan, Peugeot 307 SW, Renault Megane Grandtour,

+ solide Verarbeitung, bequemer Zustieg, gutes Raumangebot, sehr großer Kofferraum, funktionelle Bedienung, gute Fahrleistungen, sichere Fahreigenschaften, gute aktive und passive Sicherheit

- hoher Anschaffungspreis, teuer im Unterhalt



ADAC-URTEIL



2,3

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,1

Verarbeitung

⊕ Die auf dem Golf V basierende Kombiversion überzeugt durch seine sorgfältig verarbeitete Karosserie mit tadellosem Finish. Im Innenraum dominieren sauber verarbeitete Kunststoffe. Der Tankdeckel ist nun in die zentrale Türverriegelung einbezogen und muss nicht mehr umständlich über einen Knopf in der Mittelkonsole geöffnet werden. Auf der serienmäßigen Dachreling sind 75 kg Gepäck erlaubt. Die Zuladung beträgt sehr gute 530 kg.

⊖ Der Motorraum ist von unten nur im vorderen Bereich gegen Schmutz und Nässe geschützt. Die Flanken müssen ohne Leisten auskommen, die die Karosserie vor dagegen rempelnde Autotüren schützen könnten. Serienmäßig steht bei einer Reifenpanne nur ein Reparaturset zur Verfügung, das sich aber bereits bei kleinsten Beschädigungen als unbrauchbar erweist. Gegen Aufpreis ist auch ein vollwertiges Ersatzrad lieferbar. Das Wechseln der Scheinwerferlampen gestaltet sich schwierig.

2,9

Sicht

Die Rundumsicht des Golf Variant zeigt sich rundum noch akzeptabel. Die breiten B-Säulen schränken die Sicht zur Seite aber ein. Hindernisse vor dem Fahrzeug werden aufgrund der abfallenden Front sehr gut erkannt, hinten ist der Bodenblick noch zufriedenstellend.

⊕ In der Ausstattungsvariante Comfortline sind Abstandssensoren für vorne und hinten serienmäßig an Bord. Die Außenspiegel sind beheizbar. Der aufpreispflichtige automatisch abblendende Innenspiegel beinhaltet ebenso einen Regen- und Fahrlichtsensor.

3,1

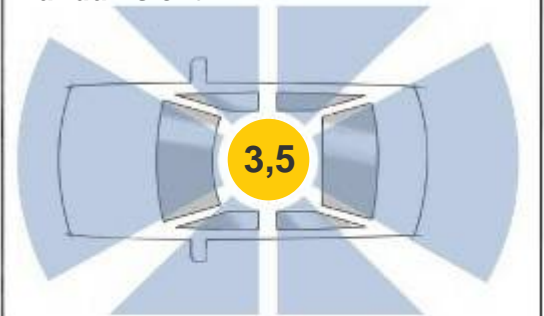
Ein-/Ausstieg

Vorn, aber auch hinten ist der Zustieg ziemlich bequem, da die Karosserie und entsprechend auch die Sitze erhöht sind. Allerdings muss dazu ein breiter Schweller überwunden werden, an dem man sich auch leicht die Hosen verschmutzt.

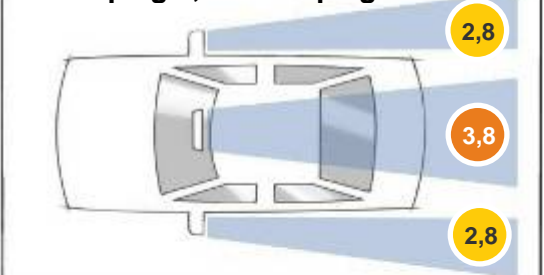
⊕ Die großen Türen lassen sich weit öffnen, auf- und abgesperrt werden sie mit einer praktischen Fernbedienung, mit der sich auch die Fenster öffnen und schließen lassen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch für kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

⊖ Sperrt man das Fahrzeug bei einer geöffneten Tür mit der Fernbedienung zu, ist nach dem schließen der geöffneten Tür das Fahrzeug komplett verriegelt. Liegt dann der Schlüssel noch im Innenraum, kommt man

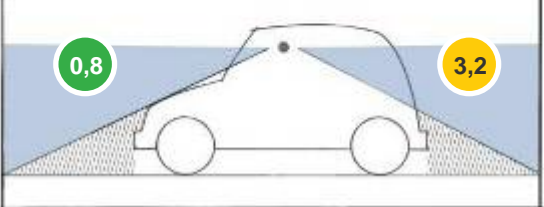
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Die Rundumsicht kann im Variant nicht wirklich überzeugen.

nicht mehr ins Fahrzeuginnere. Mit der Fernbedienung verriegelte Türen lassen sich vom Innenraum aus mit dem Öffner oder Schalter nicht mehr aufsperrern.

1,2 Kofferraum-Volumen*

⊕ Der Kofferraum fasst 435 l, unter der Bodenplatte lassen sich noch weitere 40 l unterbringen (ohne das aufpreispflichtige Reserverad). Wenn die Rücksitzlehnen vorgeklappt sind, erhöht sich das Volumen auf 840 l (gemessen bis zur Fenster-Unterkante).

⊖ Durch die schräge Heckpartie kann der Kofferraum nicht über den ganzen Bereich bis zum Dach beladen werden.



Der Kofferraum mit 435 l Volumen ist zwar um 35 l kleiner als beim Vorgänger, dafür bietet er unter der Bodenplatte weitere 40 l Stauvolumen und bei umgeklappter Rücksitzbank üppige 840 l Volumen.

1,4 Kofferraum-Zugänglichkeit

⊕ Die Heckklappe lässt sich sehr leicht und weit genug öffnen und mit Schwung auch gut wieder schließen. Der Ladeboden ist niedrig, das sorgt für leichtes Einladen des Gepäcks. Das Format des Kofferraums ist zweckmäßig, Wände und Boden sind glattflächig

⊖ Die Beleuchtung ist etwas schwach.

2,3 Kofferraum-Variabilität

⊕ Die klappbare Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt. Durch Vorklappen entsteht eine durchgehende Fläche, falls im Kofferraum der Einlegeboden eingesetzt ist. Für Ski o.ä. befindet sich in der Rücksitzlehne eine Luke. Praktische Details: die klappbare Beifahrerlehne, die es ermöglicht, selbst lange, sperrige Dinge im Innenraum zu verstauen und die knickbare Bodenplatte im Kofferraum, die aufgestellt eine Barriere bildet, und kleines Gepäck davon abhält, nach vorne zu rutschen.

⊖ Bei vorgeklappten Rücksitzlehnen steigt der Boden nach vorn leicht an.

1,5 INNENRAUM

1,4 Bedienung

⊕ Das Lenkrad lässt sich optimal in Höhe und Weite einstellen. Pedale und Schalthebel sind gut zu erreichen. Nur der große Sprung zwischen Gas- und Bremspedal stört etwas. Die Außenspiegel und die Fensterheber sind elektrisch einstellbar (mit Antippautomatik). Die Instrumente sind klar gezeichnet und optimal ablesbar. Die Bedienelemente der Klimaautomatik und das Radio mit Navigationssystem - beides aufpreispflichtig - sind einfach zu bedienen und optimal angeordnet. Es gibt auch eine Multifunktions-Anzeige, unter anderem für Momentan- und Durchschnittsverbrauch. Gegen Aufpreis schalten sich Fahrlicht und Wischer automatisch ein. Vorn befinden sich in den Türen große Ablagen und Halter für große Flaschen. Vorn und hinten gibt es Leseleuchten.



Praktisch, funktionell und hochwertig zeigt sich der Innenraum des Golf Variant.

– Der Fahrer weiß nie genau, ob das Fahrlicht ein- oder ausgeschaltet ist, weil eine Kontrollleuchte fehlt. Das Handschuhfach ist recht klein.

0,9 Raumangebot vorne*

+ Die sehr großzügige Innenbreite und die enorme Kopffreiheit sorgen für ein sehr gutes subjektives Raumgefühl. Die Sitze lassen sich für Personen bis 2,0 m zurückschieben.

2,6 Raumangebot hinten*

+ Auch hinten sitzen zwei Mitfahrer geräumig, bei dreien wird es aber eng. Auf den Rücksitzen finden Personen bis 1,90 m Körpergröße ausreichend Platz (Fahrsitz für 1,85 m Personen eingestellt).

1,9 KOMFORT

2,1 Federung

+ Das Fahrwerk des Golf Variant ist weder zu straff, noch zu weich ausgelegt, es federt die meisten Unebenheiten souverän ab, vor allem aber auch völlig klapperfrei. Gelegentlich dringen die Stöße wenig gemildert bis zu den Insassen durch, was man aber in Anbetracht der guten Straßenlage in Kauf nehmen kann. Seitenneigung und Wankbewegungen sind gering bzw. halten sich in Grenzen.

1,5 Sitze

+ Die Komfortsitze sind bequem gepolstert und bieten festen Halt. Beide Sitze sind höhenverstellbar, was für eine entspannte Körperhaltung sorgt, unabhängig der Personengröße. Auch hinten finden Mitfahrer bequem Platz, nur großen Personen ist die Unterstützung für die Oberschenkel etwas gering. Zu dritt sitzt man unbequem eng. Die serienmäßige Lordosenstützen für Fahrer und Beifahrer ist manuell über ein Rad einstellbar.

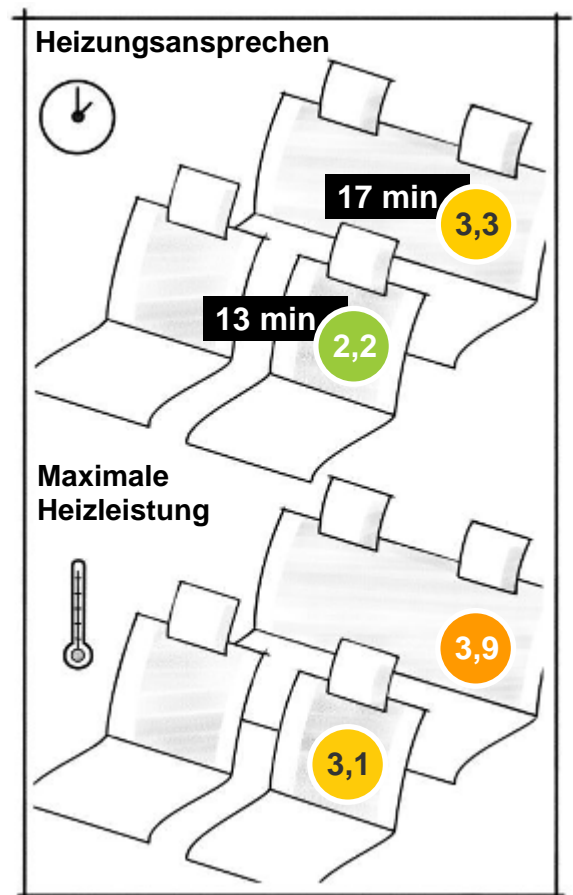
2,3 Innengeräusch

+ Der gemessene Geräuschpegel im Innenraum ist relativ niedrig und wird bis in höhere Geschwindigkeitsbereiche auch subjektiv als unaufdringlich empfunden.

2,3 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Im hinteren Bereich ist die Heizleistung wesentlich geringer als vorn, geht aber noch als akzeptabel durch.



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

⊕ Vorne ist die Heizwirkung gut, schnell werden bei kalter Witterung angenehme Temperaturen erreicht. Eine Klimaanlage ist serienmäßig an Bord. Mit der optionalen Climatronic können sich Fahrer und Beifahrer die gewünschte Temperatur unabhängig einstellen. Ein Staub- und Pollenfilter ist ebenfalls vorhanden.

⊖ Die Seitenfenster im Kofferraumbereich können nicht geöffnet werden.

1,7 MOTOR/ANTRIEB

1,7 Fahrleistungen*

⊕ Der 2,0 TDI mit Pumpe-Düse-Technik und 140 PS sorgt für sehr gute Fahrleistungen. Durch das hohe Drehmoment kann selbst aus niedrigen Drehzahlen flott beschleunigt werden.

2,7 Laufkultur

Die Laufkultur des Diesels mit der nicht mehr modernsten Pumpe-Düse-Technik ist nur durchschnittlich. Der Motor läuft gerade nach dem Kaltstart sehr rau, störende Brummfrequenzen sind allerdings kaum vorhanden.

1,4 Schaltung

⊕ Das Sechsganggetriebe lässt sich äußerst präzise und sehr leicht schalten.

1,3 Getriebeabstufung

⊕ Die Abstufungen des Sechs-Gang-Getriebes passen sehr gut zur Charakteristik des Motors. Bei jedem Tempo und bei jeder Drehzahl steht die optimale Übersetzung parat, um möglichst sparsam zu fahren oder um das volle Temperament des Motors in Vortrieb umsetzen zu können. Trotzdem ist auch bei schneller Fahrt das Drehzahlniveau moderat.

1,6 FAHREIGENSCHAFTEN

1,3 Fahrstabilität

⊕ Die Richtungsstabilität ist gut, der Golf hält auch bei Längsrillen, Fahrbahnverwerfungen und Seitenwind gut seinen Kurs. Der Fahrer hat ein Gefühl hoher Sicherheit. Auf weniger griffiger Fahrbahn hilft schnell und zuverlässig die elektronische Traktionshilfe, um ein Durchrutschen der Antriebsräder möglichst zu verhindern. Eine Reifendruckkontrolle ist serienmäßig an Bord. Beim ADAC-Ausweichtest überzeugt der Golf Variant durch sein sehr gutmütiges,



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

leicht untersteuerndes Fahrverhalten, nur in der Ausfahrgasse schwänzelt der Kombi leicht mit dem Heck. Insgesamt aber sehr souverän und sicher.

1,3 Kurvenverhalten

⊕ Die Kurvenlage ist untersteuernd ausgelegt - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Will das Heck doch ausbrechen (z.B. bei Lastwechsel in Kurven), hilft auch hier die elektronische Stabilitätskontrolle, den Wagen wieder auf den eingeschlagenen Kurs zu bringen.

1,9 Lenkung*

⊕ Die Lenkung spricht schnell, dabei gleichmäßig an und ist zielgenau. Sie hat eine angenehme, nicht zu starke Rückstellung und vermittelt sehr guten Kontakt zur Straße. Obwohl sie nicht gerade direkt ausgelegt ist, wirkt der Wagen doch handlich, weil sich die Kräfte am Lenkrad in Grenzen halten. Der Wendekreis ist mit 11 m durchschnittlich.

1,9 Bremse

⊕ Die Bremse spricht schnell an und lässt sich ausgezeichnet dosieren, selbst wenn das Tempo hoch ist. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind bis zum Stillstand nur 37 m erforderlich (Mittel aus zehn Bremsungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Der Bremsassistent hilft auch weniger geübten Fahrern, das volle Potenzial der Bremse zu mobilisieren.

1,8 SICHERHEIT

2,3 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ Der Golf Variant ist serienmäßig mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP und einem Bremsassistenten ausgestattet. Bei ESP-Eingriffen wird durch einen leichten Lenkimpuls dem Fahrer eine Lenkempfehlung gegeben, um das Fahrzeug besser zu stabilisieren. Eine Reifendruckkontrolle ist serienmäßig an Bord. Bei einer Notbremsung schaltet sich automatisch die Warnblinkanlage ein. Rückstrahler warnen bei geöffneten Türen.

2,0 Passive Sicherheit - Insassen

⊕ Frontpartie und Seiten sind ähnlich dem kleinen Normal-Golf. So ist davon auszugehen, dass auch der Variant beim EuroNCAP- Front- und Seitencrash die maximal möglichen fünf Sterne erhält. Die reaktiven Kopfstützen der Vordersitze sind für ca. 1,85 m große Personen hoch genug und bieten durch den geringen Abstand zu den Köpfen optimalen Schutz bei einem Heckaufprall.

⊖ Die Austrittsöffnung des rechten Frontairbags liegt genau da, wo sich der Beifahrer bei Gefahr eines Zusammenstoßes reflexartig abstützen würde. Hinten reichen die Kopfstützen höchstens für 1,55 m große Mitfahrer, auch fehlen hier akustische Gurterinnerer. Die Höhenarretierungen der hinteren Kopfstützen halten nicht zuverlässig.

1,1 Kindersicherheit

⊕ Bis zu drei Kinderrückhaltesysteme können auf der Rückbank befestigt werden - auf den äußeren Plätzen auch mittels Isofix. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.

⊖ Durch den hohen Sitzwulst des Mittelsitzes können Kindersitze auf diesem Sitz nur mit Mühe lagestabil befestigt werden.

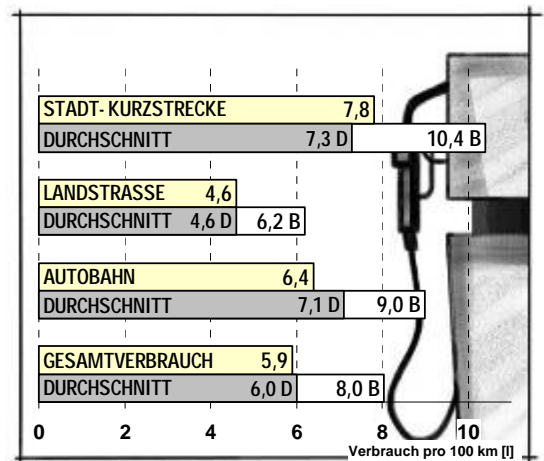
2,0 Fußgängerschutz

⊕ Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schnitt der Golf gut ab und erhielt drei von vier möglichen Sternen. Beim Variant ist davon auszugehen, dass er gleich gute Ergebnisse zeigt.

2,8 UMWELT/ECOTEST

3,5 Verbrauch/CO₂*

Der Verbrauch des Golf Variant 2,0 TDI mit 103 kW hält sich mit 5,9 l im Schnitt auf noch akzeptablem Niveau. Innerorts sind es 7,8 l, außerorts 4,6 l und auf der Autobahn 6,4 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

2,1 Schadstoffe

⊕ Dank des serienmäßigen Rußpartikelfilters sind die Schadstoffanteile im Abgas gering.

3,1 WIRTSCHAFTLICHKEIT

2,1 Betriebskosten*

⊕ Die Betriebskosten sind aufgrund des akzeptablen Verbrauchs gering.

1,8 Werkstatt- / Reifenkosten*

Der VW besitzt eine fahrabhängige Serviceanzeige. Laut Hersteller ist dabei im Schnitt alle 28.000 Kilometer - spätestens aber nach zwei Jahren ein "Intervall-Service" (mit Ölwechsel) fällig. Dazwischen, also im 3. - dann im 5. Jahr usw., muss eine Inspektion (ohne Ölwechsel) durchgeführt werden. Bei 150.000 km muss der Zahnriemen gewechselt werden.

⊕ VW verbaut nach eigenen Angaben qualitativ hochwertige und langlebige Wartungs- und Verschleißteile, die zur Kosteneinsparung beitragen und gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

– Teure Werkstattstundenpreise verhindern eine noch bessere Benotung.

1,9 Wertstabilität*

+ Das solide und zeitlose Design des Golf Variant mit Dieselmotor lässt einen guten Restwertverlauf erwarten.

4,4 Kosten für Anschaffung*

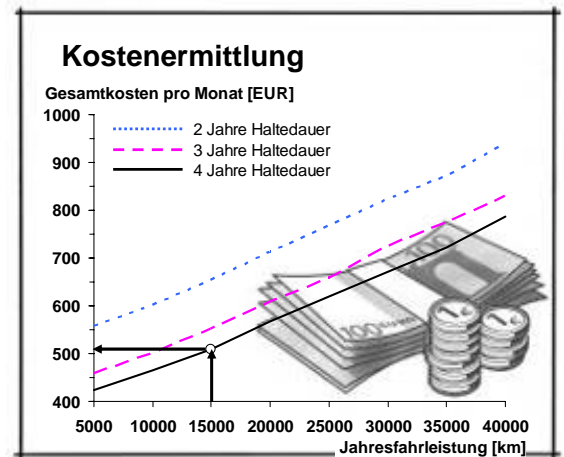
– Mit knapp 26.000 Euro Grundpreis für die Ausstattungsvariante Comfortline zählt der Golf Variant nicht gerade zu den Schnäppchen unter den Kombis der unteren Mittelklasse.

4,6 Fixkosten*

– Hohe Steuern für den Dieselmotor und durchweg ungünstige Einstufungen in den Versicherungsklassen sorgen für ein schlechtes Ergebnis bei den fixen Kosten.

3,3 Monatliche Gesamtkosten*

Die monatlichen Gesamtkosten liegen auf durchschnittlichem Niveau.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 521 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren)

DIE MOTORVARIANTEN							
in der preisgünstigsten Modellversion							
TYP	Golf Variant 1.4	Golf Variant 1.6	Golf Variant 1.4 TSI	Golf Variant 1.4 TSI	Golf Variant 1.9 TDI	Golf Variant BlueMotion	Golf Variant 2.0 TDI
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1390	4/1595	4/1390	4/1390	4/1896	4/1896	4/1968
Leistung [kW(PS)]	59(80)	75(102)	90(122)	118(160)	77(105)	77(105)	103(140)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	132/3800	148/3800	200/1500	240/1500	250/1900	250/1900	320/1750
0-100 km/h[s]	14,9	12,3	9,8	8,5	11,9	11,9	9,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	168	184	197	220	187	189	205
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	7,3	7,8	6,8	7,1	5,6	5,1	5,9
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/14/15	13/16/16	13/16/16	13/18/20	17/18/21	17/18/21	17/19/23
Steuer pro Jahr [Euro]	94	108	94	94	293	293	308
Monatliche Gesamtkosten [Euro]							
Preis [Euro]	17925	19225	22275	23825	21925	22250	25700

Aufbau		Versicherung	Kraftstoff
ST = Stufenheck	KT = Kleintransporter	KH = KFZ-Haftpfl.	N = Normalbenzin
SR = Schrägheck	TR = Transporter	VK = Vollkasko	S = Superbenzin
CP = Coupe	GR = Großraumlimousine	TK = Teilkasko	SP = SuperPlus
C = Cabriolet	BU = Bus		D = Diesel
RO = Roadster	GE = Geländewagen		FG = Flüssiggas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1968 ccm
Leistung	103 kW (140 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	320 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16H
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11/10,85 m
Höchstgeschwindigkeit	205 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang)	5,6 s
Bremsweg aus 100 km/h	36,7 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,8/ 4,6/ 6,4 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	143g/km/ 155g/km
Innengeräusch 130km/h	68dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4556/1781/1504 mm
Leergewicht/Zuladung	1480 kg/530 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	435 l/840 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	730 kg/1500 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	930 km
Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte fett

AUSSTATTUNG

TECHNIK

Automatikgetriebe (DSG)	1775 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (und ASR)	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (vorne und hinten)	Serie
Reifendruckkontrolle	Serie
Reserverad, vollwertig	58 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	1080 Euro

INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/300 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	ab 465 Euro°
Fahrersitz, höhen-einstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, aut. abblendend (+ Regen-/Lichtsensoren)	165 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/315 Euro°
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem(ab)	1200 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitze, vorn, beheizbar (Winter-Paket)	395 Euro°
Skisack/Durchladelupe	Serie

AUSSEN

Anhängerkupplung (abnehmbar)	700 Euro
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Nebelscheinwerfer	155 Euro°
Panorama-Glasdach	1140 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage(Winter-Paket)	395 Euro°

im Testwagen vorhanden

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	104 Euro
Monatliche Werkstattkosten	40 Euro
Monatliche Fixkosten	92 Euro
Monatlicher Wertverlust	273 Euro
Monatliche Gesamtkosten	509 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/19/23
Grundpreis	25.700 Euro

NOTENSKALA

 Sehr gut	0,6 – 1,5	 Ausreichend	3,6 – 4,5
 Gut	1,6 – 2,5	 Mangelhaft	4,6 – 5,5
 Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar.

						
familien- freundlich	gute Zu- lademög- lichkeit	komfort- betont	gute Sicherheit	fahraktiv	lang- strecken- tauglich	wirt- schaftlich

VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline (DPF)

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,0

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,3	Fahreigenschaften	1,6
Verarbeitung	2,1	Fahrstabilität	1,3
Sicht	2,9	Kurvenverhalten	1,3
Ein-/Ausstieg	3,1	Lenkung*	1,9
Kofferraum-Volumen*	1,2	Bremse	1,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,4	Sicherheit	1,8
Kofferraum-Variabilität	2,3	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,3
Innenraum	1,5	Passive Sicherheit - Insassen	2,0
Bedienung	1,4	Kindersicherheit	1,1
Raumangebot vorne*	0,9	Fußgängerschutz	2,0
Raumangebot hinten*	2,6	Umwelt/EcoTest	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	3,5
Komfort	1,9	Schadstoffe	2,1
Federung	2,1		
Sitze	1,5	WIRTSCHAFTLICHKEIT	3,1
Innengeräusch	2,3	Betriebskosten*	2,1
Klimatisierung	2,3	Werkstatt- / Reifenkosten*	1,8
Motor/Antrieb	1,7	Wertstabilität*	1,9
Fahrleistungen*	1,7	Kosten für Anschaffung*	4,4
Laufkultur	2,7	Fixkosten*	4,6
Schaltung	1,4	Monatliche Gesamtkosten*	3,3
Getriebeabstufung	1,3		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest